



# Arbeitsblatt: Wissen über Generationen



## „Wusstest du schon?“ – Vom Opa an den Enkel

„Jetzt im Frühsommer ist es genau die richtige Zeit, ein Maipfeiferl zu schnitzen“, begrüßte damals der Großvater sein zwölfjähriges Enkelkind, als es zu Besuch kam. Eine Pfeife aus Haselnussholz, die wirklich Töne hervorzaubert? Das kann man selbst machen? Und tatsächlich, es geht!



Was damals das Enkelkind von seinem Opa gelernt hat, bringt es heute seinen Kindern bei. Denn es macht viel Spaß, etwas aus der Natur selbst herzustellen. Und das Wissen soll doch in der Familie bleiben!

Frage mal deine Großeltern oder Großtanten und Onkel: Was für ein Wissen möchten sie dir gerne für dein Leben mitgeben? Ist es ein kluger Rat? Ist es eine Geschichte? Ist es ein Gegenstand oder ist es einfach ihre Liebe zu dir?

Nimm dir Zeit, schreibe ihm oder ihr einen Brief, rufe an oder frage, wenn du sie das nächste Mal triffst.

A. Schreibe dir das Geheimnis auf und bewahre es gut. So vergisst du es nicht. Später einmal kannst du es deinen Enkelkindern weitergeben. Dann ist es euer persönliches Familienwissen!




---



---



---

B. Überlege dir, was du später gerne deinen Kindern oder Enkelkindern an Wissen weitergeben magst. Was findest du, ist wichtig, schön oder hilfreich im Leben?




---



---



---



---



„Altes Wissen aus Zeiten, die wir nicht mehr kennen, geht auch verloren. Daher pflege es gut!“

